

» SPD-Fraktion in der BV5 · Bezirksrathaus Nippes · Neusser Straße 450 · 50733 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 02.11.2011

AN/1891/2011

Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung Nippes	17.11.2011

Radüberweg an der Einmündung der Reutlinger Straße in die Escher Straße

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Bezirksvertretung 5 – Nippes – möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete bauliche Maßnahmen zu ergreifen, eine sichere Überquerungsmöglichkeit für Radfahrer zu schaffen, die aus Richtung der Reutlinger Straße in die Escher Straße Richtung Parkgürtel befahren müssen.

Begründung:

Die Escher Straße ist in beiden Fahrtrichtungen mit Radwegen ausgestattet, die durch Grünstreifen von der Fahrbahn getrennt sind. Aus diesem Grunde ist es für Radfahrer, die aus der Reutlinger Straße kommen, nicht möglich, die Escher Straße zu überqueren, um dann den Radweg in Richtung Parkgürtel zu befahren.

Diese Verkehrssituation ist bereits der Verwaltung bekannt. Aufgrund eines Prüfauftrages in den vergangenen Jahren ist der Radweg vor einigen Jahren zwischen der Reutlinger Straße und dem Gürtel für beide Fahrtrichtungen freigegeben worden.

Die Benutzung dieses Radwegeabschnittes in beiden Fahrtrichtungen beinhaltet aber weiterhin eine dauernde Gefahrenquelle für alle Verkehrsteilnehmer. Aufgrund der dortigen Bebauung (2 Meter hohe Sichtschutzzäune und ein neu aufgestellter Verkaufscontainer) haben Radfahrer, die

aus der Reutlinger Straße kommend auf den Fahrradweg abbiegen wollen, keine Einsicht auf diesen Radweg und den dort angrenzenden Fußweg. In umgekehrter Richtung können die Verkehrsteilnehmer, die vom Parkgürtel kommen, erst im allerletzten Moment die abbiegenden Radfahrer aus der Reutlinger Straße erkennen.

Eine erhebliche Entspannung der Verkehrssituation könnte herbeigeführt werden, wenn es den Radfahrern durch eine bauliche Maßnahme (Herabsenkung der Bordsteine und Pflasterung des Grünstreifens in Fahrradwegbreite) ermöglicht werden würde, den Radweg der Escher Straße in Richtung Parkgürtel auf direktem Wege zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Traud

gez. Baumann